

Inhalt

Eulenspiegel reimenweis	5
Der Eulenspiegel/ zum Leser	11
Ein abred an die Eulenspiegler vnnd Schalcksklügler/ Auch an die Eulenstrigler vnd Eselsziegler	19
Vorrede auff den Eulenspiegel	26
Der new Eulenspiegel/ Reimenweiß	31
Das Erste Capitel. Wie Tyl Eulenspiegel geboren/ vnd zu dreyen malen getaufft ward	31
Das II. Capitel. Wie alle Bawren vnd Båwerin vber den jungen Eulenspiegel klagten/ vnd wie er auff einem Pferdt hinder seinem Vater saß/ vnd stillschweigend die Leuthe in Arß ließ sehen	34
Das III. Capitel. Wie deß Eulenspiegels Vatter von Knetlingen hinweg zoge/ an das wasser die Saal genannt/ Vnd wie sein Sohn auff dem Seil lehnet gehen	39
Das IIII. Capitel. Wie Eulenspiegel den jungen Knaben bey zweyhundert/ die Schuh abredet/ vnnd macht daß sie einander raufften	41
Das V. Capitel. Wie Eulenspiegels Mutter jn vnderweisen wolt/ daß er ein Handtwerck lehren solt	45
Das VI. Capitel. Wie Eulenspiegel ein Brodtbecker betrog/ vmb ein Sack mit Brodts zu Staßfurt	47
Das VII. Capitel. Wie Eulenspiegel mit andern Jungen das muß vber macht essen muß/ vnd wie er sich gerochen an deß Bauren Hünern	51
Das VIII. Capitel. Wie Eulenspiegel in ein Bienstock kroch/ vnd zween Dieb bey der Nacht kamen/ denselben zu stelen/ vnnd wie er macht/ daß sich die zween rauffeten/ vnd liessen den Stock fallen	56
Das IX. Capitel. Wie Eulenspiegel sich für einen Hofjungen verdinget/ vnd vom Herrn gelehret ward auff das Kraut Hanff/ wo das were/ zu scheissen/ da schi er in Senff/ denn er meinet Hanff vnd Senff wer gleich ein ding	60
Das X. Capitel. Wie Eulenspiegel die gebratenen Hner vom Spiasse	65

Das XI. Capitel. Wie Eulenspiegel ein Meßner ward/ in einem Dorff zu Budenstedt/ vnnd der Pfarrherr in die Kirche schieß	73
Das XII. Capitel. Wie Eulenspiegel in der Ostermette ein Spiel macht/ daß sich der Pfarrherr vnd sein Kellerin mit den Bawren schlugen	77
Das XIII. Capitel. Wie Eulenspiegel sich außgab/ daß er zu Magdeburg von der Lauben fliegen wolt	81
Das XIII. Capitel. Wie sich Eulenspiegel für ein Artzt auß gab/ vnd deß Bischoffs von Magdeburg Doctor artzneyet/ der von jhm betrogen ward	83
Das XV. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Peine in einem Dorff ein kranck Kindt scheissen macht	90
Das XVI. Capitel. Wie Eulenspiegel die Krancken inn einem Spital auff einen tag ohne Artzney gesundt machet	92
Das XVII. Capitel. Wie Eulenspiegel Brodt kaufft nach dem Sprichwort/ als man sagt: Wer Brodt hat/ dem gibt man Brodt	96
Das XVIII. Capitel. Wie Eulenspiegel sich zu Braunschweig verdinget zu einem Brodbecke	98
Das XIX. Capitel. Wie Eulenspiegel in dem Monenschein das Mehl in den Hof Beutelt	101
Das XX. Capitel. Wie Eulenspiegel allwegen ein falbes Pferdt reiht/ vnd war nicht gern wo Kinder waren	105
Das XXI. Capitel. Wie Eulenspiegel sich zu dem Grauen von Anhalt verdinget für ein Haußmann/ vnd wenn die Feind darkamen/ bliesse er sie nicht an/ vnnd wenn kein Feindt da war/ so blieb er sie an	107
Das XXII. Capitel. Wie Eulenspiegel seinem Pferdt güldine Eisen ließ auffschlagen	112
Das XXIII. Capitel. Wie Eulenspiegel deß Königs von Polen Schalcksnarren mit grober schalckheit vberwande	114
Das XXIII. Capitel. Wie Eulenspiegeln das Hertzogthumb zu Lüneburg verboten war	118
Das XXV. Capitel. Wie Eulenspiegel einem Bawren seines Landes ein theil ab kauffet	120
Das XXVI. Capitel. Wie Eulenspiegel dem Landtgraffen zu Hessen malet/ vnnd jhn vberredet/ wer vnehlich were/ der kündt es nicht sehen	122

Das XXVII. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Prag in Behemen/ auff der Hohen Schule mit Studenten Conuersiert/ vnd wol bestundt	129
Das XXVIII. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Erffurt einen Esel lehrte lesen in einem Psalter	135
Das XXIX. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Nugenstedten in dem Land zu Düringen den Frawen die alte Beltz wusche	138
Das XXX. Capitel. Wie Eulenspiegel mit einem TodtenHaupt vmbzog/ die Leute zu bestreichen für Heylthumb	142
Das XXXI. Capitel. Wie Eulenspiegel die Scharwächter zu Nürnberg wacker macht/ daß sie in das Wasser fielen	147
Das XXXII. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Bamberg vmb Gelt aß	150
Das XXXIII. Capitel. Wie Eulenspiegel gen Rom kame/ den Bapst zu besehen/ der jn für einen Ketzer hielt	153
Das XXXIII. Capitel. Wie Eulenspiegel die Jüden zu Franckfurt am Mayn/ vmb tausendt Gûlden betrog/ denn er verkauffte jhnen Dreck für Propheten Beer	157
Das XXXV. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Quendlinburg Hûner kaufft/ vnd da der Bâwerin jren Han zu Pfande ließ/ für das Gelt	161
Das XXXVI. Capitel. Wie der Pfarrherr von hohen Egelßheim Eulenspiegel ein Wurst fraß	164
Das XXXVII. Capitel. Wie Eulenspiegel dem Pfarrherr zu Rissenburg sein Pferd abredet/ mit einer falschen Beicht	170
Das XXXVIII. Capitel. Wie Eulenspiegel sich verdinget zu einem Schmidt/ vnd wie er jm die Belg in den Hof trug	176
Das XXXIX. Capitel. Wie Eulenspiegel einem Schmidt Hemmer vnd Zangen/ vnd was er fandt zusammen schmidet	180
Das XL. Capitel. Wie Eulenspiegel einem Schmidt vnd seiner Frawen/ dem Knecht vnd der Magd/ jeglichem eine warheit sagt vor dem Hauß	185
Das XLI. Capitel. Wie Eulenspiegel bey eim Schuhmacher dienet/ vnd jn fraget/ was Form er zuschneiden solt? Vnd wie der Meister sprach: Groß vnd klein/ wie der Sewhirt zum Thor außtreibt/ also schneid er Ochsen/ Kûh/ Kelber/ Schaf/ etc	187
Das XLII. Capitel. Wie Eulenspiegel einem Bawren ein Suppen begoß/ vnd thet viel stinckend Fischschmaltz darauff für Bratschmaltz	191

Das XLIII. Capitel. Wie ein Stieffelmacher zu Braunschweig Eulenspiegel seine Steffeln spicket/ dem er die Fenster auß der Stuben stieß	194
Das XLIII. Capitel. Wie Eulenspiegel einem Schuhmacher zu Wißmar Dreck für Dalch verkaufft der gefroren war	198
Das XLV. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Einbeck ein Bierbrewer ward/ vnd hatte ein Hund/ der hieß Hopff/ den sode er für Hopffen	202
Das XLVI. Capitel. Wie Eulenspiegel sich zu eim Schneider verdingt/ vnd wie er vnder einer Bütten neheth	206
Das XLVII. Capitel. Wie Eulenspiegel drey Schneiderknecht von einem Laden fallen macht/ vnd darnach zu den Leuten sagte: Der Wind hett sie herab gewehet	210
Das XLVIII. Capitel. Wie Eulenspiegel die Schneider inn dem gantzen Sächsischen Lande beschreiben ließ/ wie er sie wölte eine Kunst lehren/ die solt jnen vnd jren Kindßkindern gut seyn	212
Das XLIX. Capitel. Wie Eulenspiegel Wollen schlug an einem Heyligen tage	217
Das L. Capitel. Wie Eulenspiegel sich zu einem Kürßner verdinget/ vnnd in die Stuben schieß	221
Das LI. Capitel. Wie Eulenspiegel einem Kürßner inn Beltzen schlieff/ die waren trucken vnd nass/ als jn der Meister geheissen hat	224
Das LII. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Berlin einem Kürßner Wölff für Wolffsbeltz machet	227
Das LIII. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Leiptzig den Kürßnern ein lebendige Katz neheth in ein Hasenfell/ sie in ein Sack thet/ vnd verkaufft sie den Kürßnern	230
Das LIII. Capitel. Wie Eulenspiegel einem Ledergerber Leder seudet mit Stülen vnd Bäncken/ zu Braunschweig auff dem Damme	233
Das LV. Capitel. Wie Eulenspiegel den Weinzäpffer zu Lübeck betrog/ als er jm ein Kann Wassers für ein Kann Wein gabe	236
Das LVI. Capitel. Wie man Eulenspiegel zu Lübeck hencken wolt/ vnd er mit behender Schalckheit daruon kame	240
Das LVII. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Helmstedt ein grosse Taschen verdinget zu machen	244

Das LVIII. Capitel. Wie Eulenspiegel ein Metzger zu Erffurt/ vmb ein Braten betrog	247
Das LIX. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Dreßden ein Schreinerknecht ward/ vnd wider nicht viel dancks verdienet	250
Das LX. Capitel. Wie Eulenspiegel ein Brillenmacher ward/ vnd in allen Landen kein Arbeyt vberkommen kondt	254
Das LXI. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Mildeßheym sich zu einem Kauffmann für einen Koch vnd Stubenheitzer verdinget	259
Das LXII. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Wißmar ein Pferdkauffer oder Roßteuscher warde/ vnd ein Kauffmann betrog	269
Das LXIII. Capitel. Wie der fromb Eulenspiegel einem Pfeiffendreher zu Lüneburg ein grosse Schalckheit thet	272
Das LXIII. Capitel. Wie der fromme Eulenspiegel verspott ward von einer alten Båwrin/ da er sein Taschen verloren hatte	280
Das LXV. Capitel. Wie Eulenspiegel einen Bawren betrog/ vmb ein grün Lündisch Thuch vor Oltzen/ vnd jn vberredet/ daß es blau were	285
Das LXVI. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Hannouer in die Badstuben scheidt/ vnd meynt es wer ein Hauß der Reynigkeit	289
Das LXVII. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Bremen Milch kaufft von den Båwerin/ vnd sie zusammen schütten ließ	293
Das LXVIII. Capitel. Wie Eulenspiegel zu zwölf Blinden sagt/ er hett jnen zwölf Gũlden geben/ vnd meinet ein jeglicher der ander hett die zwölf Gũlden/ vnnd war doch nichts	296
Das LXIX. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Bremen seinen Gesten den Braten auß dem Hindern betreufft	301
Das LXX. Capitel. Wie Eulenspiegel in einer Statt in dem Lande zu Sachssen Schälcke säet	304
Das LXXI. Capitel. Wie Eulenspiegel sich zu Hamburg zu eim Barbierer verdingt/ vnd dem Meister durch die Fenster in die Stuben gieng	307
Das LXXII. Capitel. Wie eine Fraw Eulenspiegeln zu Gast lude/ vnd jhr der Rotz zu der Nasen außhieng vnd troffe	310
Das LXXIII. Capitel. Wie Eulenspiegel ein weiß Muß allein auß Asse/ darumb er ein Klumpen auß der Nasen ließ darein fallen	313

Das LXXIII. Capitel. Wie Eulenspiegel in ein Hauß scheid/ vnd bließ den gestanck durch die Wand in ein ürten/ die jhn nicht leyden mochten	315
Das LXXV. Capitel. Wie Eulenspiegel den Wirtt zu Eißleben erschrecket mit einem todten Wolff/ den er zu fahen versprochen hett ...	319
Das LXXVI. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Cöln auff den Tisch dem Wirtt schiëß/ vnd jn mit dem klang vom gelt bezahlt	324
Das LXXVII. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Rostock hinweg schiede ...	329
Das LXXVIII. Capitel. Wie Eulenspiegel ein Hundt schunde/ vnd gab das Fell der Wirtin/ für jre bezahlung/ darumb daß er mit jm ass	331
Das LXXIX. Capitel. Wie Eulenspiegel dieselbige Wirtin vberredet/ daß Eulenspiegel auff dem Rad lege	335
Das LXXX. Capitel. Wie der Eulenspiegel ein Wiertin mit blossen Arß in die Eschen setzt	337
Das LXXXI. Capitel. Wie Eulenspiegel einer Wiertin in das Beth scheid/ vnd die Wiertin vberredet/ daß es ein Pfaff gethan hett	339
Das LXXXII. Capitel. Wie ein Holender Eulenspiegel ein gebrahtenen Apffel auß der Kachel asse/ der jhm nicht wol bekam	342
Das LXXXIII. Capitel. Wie Eulenspiegel machet/ daß ein Frauw all jhre Häfen entzwey schlug	345
Das LXXXIII. Capitel. Wie ein Bauwer Eulenspiegel auff ein Karren setzt/ der Pflaumen gen Eymbeck zu Marckt führet	350
Das LXXXV. Capitel. Wie Eulenspiegel ein Rosszteuscher war	353
Das LXXXVI. Capitel. Wie Eulenspiegel einem Rosszteuscher ein Pferd abkauft/ vnd jm das nur halb bezahlet	356
Das LXXXVII. Capitel. Wie Eulenspiegel ein Hirt warde im Hertzogthumb zu Braunschweig	357
Das LXXXVIII. Capitel. Wie Eulenspiegel ein par Schuch kauft ohne Gelt	361
Das LXXXIX. Capitel. Wie Eulenspiegel gen Pariß auff die hohe Schul zog	362
Das XC. Capitel. Wie sich Eulenspiegel zu einem Bauren verdinget ...	364

Das XCI. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Berlin ein Büttel oder Stattknecht ward/ vnd hett ein grossen lust den Bauwren Gelt oder Pfandt außzutragen	366
Das XCII. Capitel. Wie Eulenspiegel die Mönche zu Marienthal in die Metten zehlet	372
Das XCIII. Capitel. Wie Eulenspiegel zu Möllen kranck ward/ vnd dem Apotecker in die Büchssen scheidt	377
Das XCIII. Capitel. Wie Eulenspiegel seine Sünde bereuwet/ da reuwet jn dreyerley Schalckheit/ die er nicht gethan hat	383
Das XCV. Capitel. Wie Eulenspiegel sein Testament machet/ vnd der Pfaff darinn die Hend bescheidt	386
Das XCVI. Capitel. Wie Eulenspiegel sein Gut in drey theil auß gab/ ein theil sein Freunden/ das ander theil dem Raht zu Möllen/ vnd das dritte theil dem Pfarherrn	390
Das XCVII. Capitel. Wie Eulenspiegel starb/ vnd die Seuw die Baar vmbwarffen/ vnder der Vigilien/ daß er dahin dürmelt	395
Das XCVIII. Capitel. Wie Eulenspiegel wolt begraben werden von den Begynen	399
<i>Kritischer Apparat</i>	409
<i>Nachwort</i>	428